

Australien: Premierminister dankt ADRA-Freiwilligen

Medienberichten zufolge haben heftige Buschbrände in Australien etwa 100 Häuser zerstört, während Dutzende andere teilweise beschädigt wurden. Hunderte von Menschen wurden in die Städte Bega und Bermagui evakuiert, nachdem sich das Buschfeuer vom Küstenort Thatra am 18. März rasch ausgebreitet hatte. Einige Bewohner waren gezwungen, kurzfristig aus ihren Häusern zu fliehen und am Strand Schutz zu suchen, als die Brände wüteten. ADRA-Freiwillige im Evakuierungszentrum Bega Showground halfen bei der Unterbringung von 160 Personen und leisteten dem Evakuierungszentrum Bermagui Fernhilfe. Die ADRA-Freiwilligen arbeiteten zusammen mit Freiwilligen anderer Organisationen und Gemeindeverbände.

Hoher Besuch im Evakuierungszentrum in Bega

Die australischen Spitzenpolitiker Malcom Turnbull und Gladys Berejiklian bedankten sich persönlich bei ADRA und anderen Freiwilligen, als sie das Evakuierungszentrum in Bega besuchten. „Diese Freiwilligen haben großzügig ihre Zeit geopfert, um den durch die Brände vertriebenen Menschen zu helfen“, sagte ADRA-NSW Notfallkoordinatorin Janice Frey. „Es ging alles so schnell und die Leute mussten dringend weg. Die ADRA-Freiwilligen haben hervorragende Arbeit geleistet, indem sie reagierten und sofortige Unterstützung angeboten haben.“
